



JAHRESBERICHT
2025



„Dankt dem HERRN,
denn er ist gütig; denn
seine Gnade währt
ewiglich!“
PSALM 136,1

BILD LINKS | Franklin Graham
war unmittelbar nach dem
Hurrikan Melissa in Jamaika vor
Ort bei Betroffenen.

Was uns trägt

Im vergangenen Jahr hat uns ein Satz ganz besonders begleitet: „It’s all about Jesus.“

Bewusst stellen wir damit den in den Mittelpunkt, auf den unsere Arbeit gegründet ist. Gegenwärtig wird viel über Werte gesprochen. Wir sind überzeugt: Ohne ein Fundament, das größer ist als wir selbst, verlieren Werte ihre Verbindlichkeit. Für uns liegt dieses Fundament in Jesus Christus.

Unser Einsatz für Menschen in Not, das Engagement in Krisengebieten dieser Welt, die Arbeit mit Kindern, Familien und Gemeinden – all das hat seinen Ursprung in Jesus Christus. Durch ihn wissen wir, dass jeder Mensch von Gott geliebt ist und eine von Gott gegebene, unverlierbare Würde besitzt.


Diese Würde steht im Zentrum unserer Arbeit. Sie gilt jedem Kind, das bei „Weihnachten im Schuhkarton“ ein Geschenk erhält. Sie gilt den Menschen, die wir in unseren internationalen Projekten begleiten. Sie gilt Frauen und Männern, die wir durch Programme wie *Alabaster Jar*, *Männer gegen Menschenhandel* oder *Hoffnung in der Krise* unterstützen. Und sie gilt auch

denen, die sich als Ehrenamtliche, Unterstützer oder betend an unserer Seite engagieren.

Im vergangenen Jahr haben wir erneut an vielen Orten erlebt, wie Gottes Wirken sichtbar wird – mitten in Krisen und Katastrophen, unter schwierigsten Bedingungen. Leben werden verändert, wo Gott handelt. Immer wieder sehen wir, wie Menschen aufbrechen und neue Perspektiven gewinnen.

All das wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Ihre Gebete, Ihre Spenden und Ihre Bereitschaft, unsere Vision weiterzutragen, lassen Gottes Liebe an den dunkelsten Orten leuchten – hier in Deutschland und weltweit. Dafür sagen wir von Herzen: **Danke!** Möge Gott Sie überreich segnen!



Ihre

 Sylke Busenbender
 Vorstand Samaritan's Purse e.V.

INHALTSVERZEICHNIS


Unsere Einsatzgebiete	06
Humanitäre Hilfe	08
Nationale Programme	12
Internationale Programme	16
Weihnachten im Schuhkarton	22
Wirkung und Messung	28
Unsere Finanzen	32
Lagebericht	37

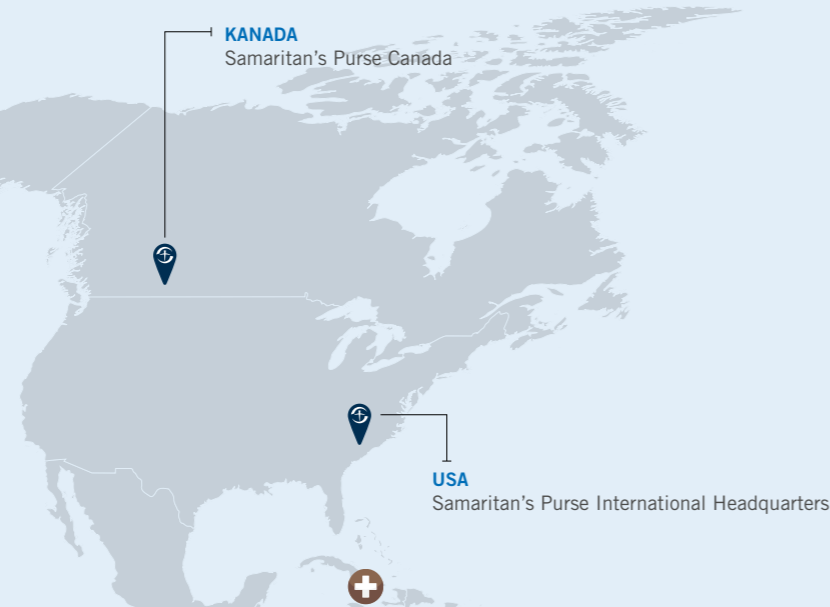
Titelbild: „Weihnachten im Schuhkarton“ bringt Kindern in der Republik Moldau Freude und Segen



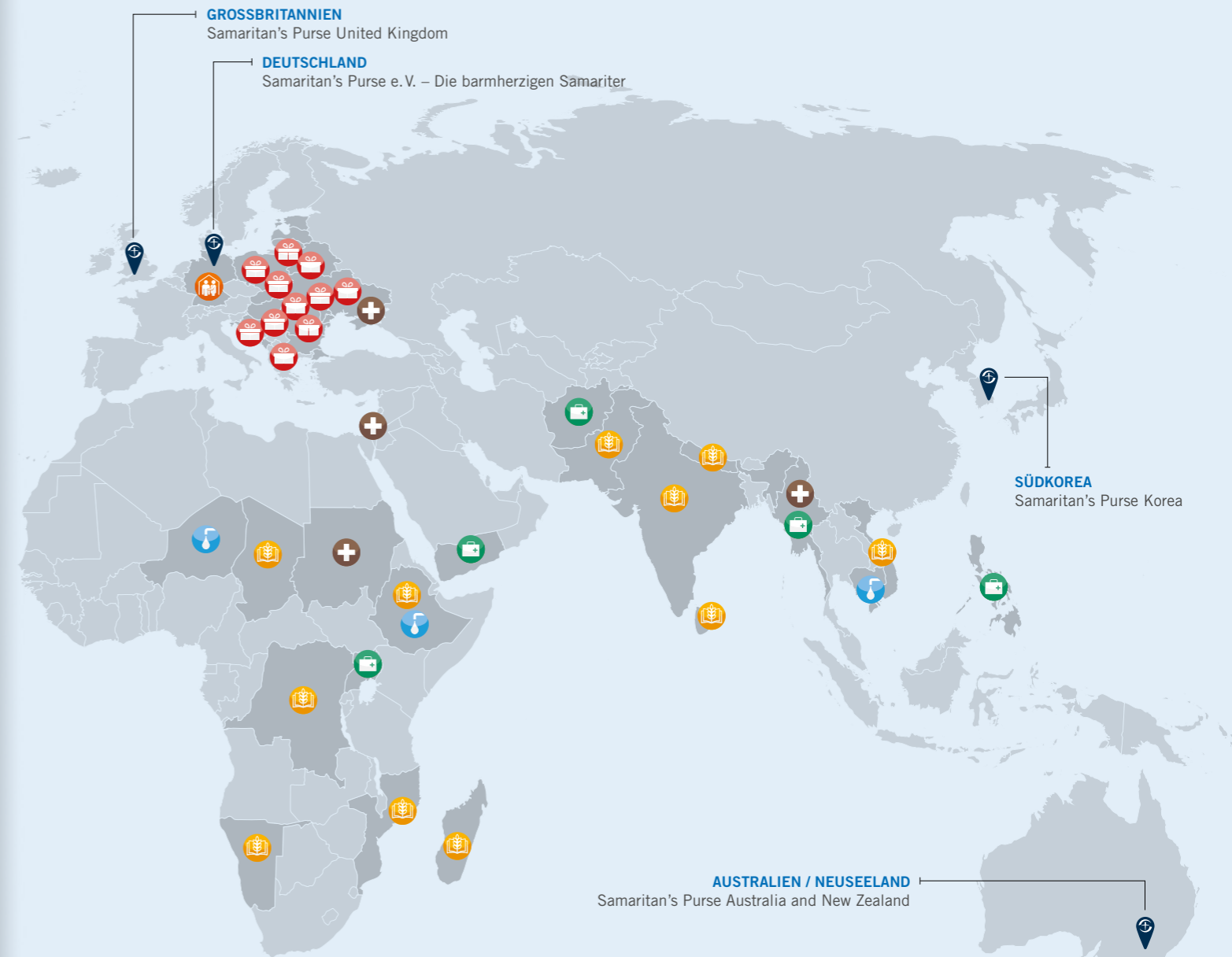
UNSER AUFTRAG

Wir sehen die Not von Menschen. Weltweit. Wie der barmherzige Samariter wenden wir uns zu: bedingungslos, mitfühlend und wirkungsvoll. Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, dass menschliche Not gelindert wird und Menschen an Körper und Seele gesunden können. Als Hände und Füße Jesu.

 Länderbüros von Samaritan's Purse International



-  **WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON**
(Empfängerländer von Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum)
-  **NATIONALE PROGRAMME**
-  **ERNÄHRUNG & BILDUNG**
-  **MEDIZINISCHE HILFE**
-  **WASH**
-  **HUMANITÄRE HILFE**



3,5 Millionen Kinder

haben sich 2025 in unserem Glaubenskurs *Die Größte Reise* entschieden, ihr Leben Jesus anzuvertrauen.

Samaritan's Purse International hat seinen Hauptsitz in Boone, North Carolina, USA, und unterhält Länderbüros in Kanada, Großbritannien, Australien, Deutschland und Südkorea. Darüber hinaus verfügt die Organisation über Partnerbüros in 17 weiteren Ländern und kooperiert mit Partnern in mehr als 100 Ländern weltweit. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ erreicht Kinder in über 170 Ländern. Auf der Karte sind die Programme und Projektbereiche dargestellt, die von Samaritan's Purse e.V. (Deutschland) betreut werden.



Hoffnung inmitten der Krise – Gottes Hilfe wird sichtbar

Humanitäre Hilfe heißt, Menschen in akuter Not beizustehen, wenn sie sich selbst nicht mehr helfen können. Sie bewahrt Leben, lindert Leid und schenkt Hoffnung – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion. Wir danken Gott von Herzen dafür, wie er 2025 durch Samaritan's Purse inmitten von Krisen gehandelt hat – manchmal in zuerst unbemerkten Schritten, die später großen Segen entfaltet haben. Als unsere Unterstützer tragen Sie dieses Wirken mit und machen unsere Arbeit erst möglich. Dafür sind wir Ihnen unendlich dankbar.

ZAHLEN & FAKTEN



5.812
Patienten behandelt
MYANMAR



225.107
Liter sauberes
Trinkwasser
bereitgestellt
MYANMAR



5.075
Bibeln verteilt
JAMAICA

◀ Im Chaos des Myanmar-Erdbebens 2025 grub ihr Mann Su Su Hlaing und ihre Söhne aus den Trümmern. Sie war die erste Patientin, die unser Team operierte – ein leises Zeugnis von Gottes rettender Hand inmitten der Katastrophe:



die-samariter.org/
myanmar-erdbeben

HUMANITÄRE KRISE IM SUDAN

Mehrere Millionen Menschen sind von Gewalt, Hunger und Vertreibung betroffen – seit über 30 Jahren hilft Samaritan's Purse mit über 500 lokalen Mitarbeitern vor Ort. Im Jahr 2025 umfasste die Hilfe:

- Über 2.700 Tonnen Lebensmittel durch Lkw-Konvois und Luftabwürfe erreichten mehr als 300.000 Menschen
- Im Notfallkrankenhaus in Gedaref wurden Tausende behandelt, zusätzlich bot unser Team Geburtshilfe (inklusive Vor- und Nachsorge) sowie Therapien für unterernährte Kinder an.
- Mobile Teams versorgten unterernährte Kinder mit nährstoffreicher Paste; Brunnen und Sanitärverbesserungen schützen vor Krankheiten

ERDBEBEN IN MYANMAR

Nach dem verheerenden Erdbeben der Stärke 7,7 im März 2025 reagierten wir umgehend:

- DC-8- und 747-Flüge brachten über 115 Tonnen Hilfsgüter, darunter ein 60-Betten-Notfall-Feldkrankenhaus, Wasserfilteranlagen, Schutzplanen, Hygienekits und Solarlampen
- Unser medizinisches Team behandelte über 5.800 Patienten, führte mehr als 320 Operationen durch und unterstützte lokale Kliniken
- Mehr als 80 internationale Katastrophenhelfer waren vor Ort im Einsatz
- Über 225.000 Liter sauberes Trinkwasser sowie 5.000 Haushaltskits wurden verteilt

HURRIKAN MELISSA, JAMAICA

Nachdem der Hurrikan im Herbst 2025 Jamaica verwüstet hatte, reagierten wir rasch:

- Mehrere DC-8- und 757-Flüge lieferten über 227 Tonnen Hilfsgüter, darunter ein Notfall-Feldkrankenhaus, Wasserfilter, Hygienekits, Kochsets und Solarlampen
- Unser Feldkrankenhaus in Black River behandelte hunderte Patienten; mobile Teams erreichten abgelegene Gebiete
- Katastrophenhelfer waren vor Ort im Einsatz
- Tausende Familien erhielten Wasser, Planen für Notunterkünfte, Gegenstände des täglichen Bedarfs und Bibeln – koordiniert mit lokalen Kirchenpartnern

ISRAEL UND GAZA

Wir helfen weiterhin auf beiden Seiten des Konflikts. Unsere Unterstützung umfasste in 2025 unter anderem:

- Verteilung von Lebensmitteln, Wasser, Hygieneartikeln, Familienzelten und Winterkits an Betroffene in Gaza
- Versorgung israelischer Familien mit Notfallpaketen, Lebensmittelgutscheinen und medizinischer Hilfe
- Betrieb von Erste-Hilfe-Stationen für Betroffene des Konflikts
- Bereitstellung von Krankenwagen (teils gepanzert) sowie Ausstattung von Ersthelfern mit modernen Traumaversorgungssets

Mittelverwendung: 341.998,52 €



227
Tonnen
Hilfsgüter
JAMAICA





▲ Das ist Anne Meyer in Mazedonien (Ehrenamtliche)

”

Besonders beeindruckt hat mich die Hingabe der mazedonischen Mitarbeiter, ihre Leidenschaft, mit der sie auf die Kinder zugegangen sind. Man konnte sehen, wie ihre Herzen brennen und wie wichtig ihnen die Kinder sind!

Es war eindrucksvoll, wie sie die Aufmerksamkeit der Kinder fesseln konnten. Wir können und dürfen mehr für die Mitarbeiter dort beten!

Mit der Reise hat sich für mich ein Herzenswunsch erfüllt. Es ist ein Privileg für mich, auch das andere Ende der Aktion miterleben zu dürfen. Diese Aktion verändert Leben und ich habe mich riesig gefreut, die tollen Mitarbeiter in Nordmazedonien kennenzulernen. Ich bete, dass Gott ihre Arbeit mit den Kindern segnet und möchte von hier aus meinen Teil dazu beitragen.

Ich glaube, dass diese Arbeit Gott die Ehre gibt!

ANNE MEYER

Ehrenamtliche aus Mechernich



Wo Zuversicht wächst und neue Perspektiven eröffnet werden

In Deutschland engagiert sich Samaritan's Purse in verschiedenen Programmen, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Ob durch Katastrophenhilfe, Schulungen für Gemeinden oder die Begleitung von Frauen in Zwangsprostitution – unser Ziel ist es, Hoffnung praktisch erfahrbar zu machen.

Seit vielen Jahren ist unser Projekt *Alabaster Jar* in Berlin unterwegs. Im vergangenen Jahr fanden 96 Einsätze statt. Dabei erreichten unsere Teams über 380 Frauen durch Straßen- und Caféarbeit sowie mehr als 300 Frauen in Bordellen und Clubs. Ehrenamtliche kochen, hören zu und beten; gemeinsam feiern wir Geburtstage, Ostern und Weihnachten.

einmal zu uns: „Es ist verrückt, dass ihr mich liebt. Aber ich weiß, dass es so ist – wer würde sonst bei mir bleiben, wenn ich krank bin?“ Genau diese beständige Präsenz schafft Vertrauen.

Neben der Arbeit mit Frauen stärken wir Gemeinden. 26 Gemeinden fragten unsere Schulung *Hoffnung in der Krise* an, 17 Kurse konnten durchgeführt werden. Acht Chaplains stehen in belastenden Situationen bereit und werden im Bereich Critical Incident Stress Management geschult.

Samaritan's Purse beteiligt sich am „Netzwerk Katastrophenhilfe“, einem christlichen Verbund aus zwölf Organisationen, der eine deutschlandweite Katastrophenhilfe auf Basis eines Gemeinденetzwerks aufbauen möchte. Wir bringen dabei Erfahrung aus internationalen Katastropheneinsätzen, praktische Hilfe und Seelsorge ein.

Großes Interesse erlebte unsere neue Gebetsinitiative *Männer gegen Menschenhandel*, die von zahlreichen Gemeinden unterstützt wird.

Die Beständigkeit unserer Arbeit ist untrennbar mit der Beständigkeit unseres Gebets verbunden. Für 2026 beten wir, dass Gott uns und anderen weiterhin neue Wege öffnet.

Mehr über unsere Arbeit im Bereich Nationale Programme erfahren Sie hier: die-samariter.org/np

Mittelverwendung: 161.687,69 €

ZAHLEN & FAKTEN



96
Einsätze
BERLIN



Über 380
Frauen durch
Straßen- und
Caféarbeit
erreicht



42
Ehrenamtliche
im Einsatz



17
durchgeführte
Schulungen für
Gemeinden



380+
Frauen in
Prostitution
erreicht
BERLIN



▲ Samaritan's Purse war während der Flut im Ahrtal vor Ort und brachte praktische Hilfe und Hoffnung inmitten der Krise.



Im Rahmen einer Seelsorges Schulung zum Thema „*Hoffnung in der Krise*“, durchgeführt von Samaritan's Purse, haben wir als Gemeinde wertvolle Impulse für unseren Dienst an Menschen in schwierigen Lebenssituationen empfangen.

Ausgehend von Matthäus 9,36–38 – „Als Jesus die Menschen sah, wurde er innerlich bewegt ...“ – wurde uns neu vor Augen geführt, dass echte Hoffnung dort beginnt, wo wir nicht wegsehen, sondern Mitgefühl zulassen. Als Kirche, als Leib Christi, sind wir berufen, seine sichtbaren Hände und seine Botschafter in dieser Welt zu sein.

Gerade inmitten von Stress, Verletzung und innerer Not wurden wir ermutigt, Menschen zunächst aufmerksam zuzuhören, bevor wir sprechen. Gleichzeitig dürfen wir über die Not hinausweisen und die rettende und befreiende Botschaft des Evangeliums weitergeben.

Denn Hoffnung hat einen Namen: Jesus Christus. Er hat den Preis für Schuld und Sünde aus Liebe getragen. Diese Wahrheit gibt uns die Grundlage, anderen Menschen neue Perspektiven zu eröffnen.

Wir wurden neu darin bestärkt, dass unser Auftrag darin besteht, Leid zu lindern und Hoffnung weiterzugeben. Von Herzen sind wir dankbar für die wertvolle Unterstützung durch Samaritan's Purse, die uns geholfen hat, unsere Augen, unsere Ohren und unsere Herzen für Menschen ohne Hoffnung zu öffnen.

MARITA WAGNER
Gemeinde, Bad Säckingen

Starke Grundlagen schaffen: Ernährung sichern und Bildung fördern

ERNÄHRUNG & BILDUNG

Mit Spezialnahrung, Saatgut sowie Schulungen stillen wir akuten Hunger in Krisenregionen und fördern Kinder und Jugendliche durch individuelle Bildungsprogramme. In Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und sozialen Einrichtungen statten wir Kinder und Familien mit dem nötigen Wissen und Equipment aus, damit sie sich langfristig besser selbst versorgen und schützen können. Von Präventionsarbeit zur Vorbeugung vor Ausbeutung und Menschenhandel, über Aufklärung zu gesunder Ernährung und Landwirtschaft bis zu akademischer Förderung und dem Aufbau von Kleinunternehmen: Wir begleiten Menschen nachhaltig und erzählen dabei von Jesus, der den besten Plan für unser Leben hat.

ZAHLEN & FAKTEN



771
Kinder hörten
von Jesus
INDIEN



245
Schüler erhielten
regelmäßig
Mittagessen
NEPAL



817
Personen erlernten
landwirtschaftliche
Anbautechniken
DR KONGO

HIGHLIGHTS AUS 2025:

INDIEN

- 318 Kinder erhielten Nachhilfe
- 262 Kinder erhielten Schulmaterialien

PAKISTAN

- 700 Kinder erhielten täglich ein warmes Mittagessen an ihrer Schule

NAMIBIA

- 120 Kinder wurden in einem integrativen Kindergarten gefördert, erhielten regelmäßig warme Mahlzeiten und hörten von Jesus

DR KONGO

- 3.953 Personen hörten das Evangelium
- 1.428 Personen erhielten Werkzeuge
- 817 Personen erlernten landwirtschaftliche Anbautechniken

MOSAMBIK

- 13.000 Flüchtlinge und Opfer von Naturkatastrophen wurden mit Lebensmittelpaketen versorgt



117.600
warme Schul-
mahlzeiten an
Kinder verteilt
SRI LANKA

SRI LANKA

Satter Segen

Anishka lebt in Sri Lanka – ein Land, gezeichnet von Jahrzehnten des Bürgerkriegs und Wirtschaftskrisen. Zuhause bekommt das Mädchen nur eine einzige Mahlzeit am Tag. Zum Lernen und Spielen in der Schule fehlte ihr oft die Kraft. Durch unser Projekt erhalten Anishka und ihre Mitschüler nun ein warmes Mittagessen in der Schule sowie akademische Unterstützung. Gleichzeitig erzählen unsere engagierten Mitarbeiter von Jesus und vermitteln christliche Werte, sodass jedes Schulkind weit mehr als eine nahrhafte Mahlzeit erhält.



Lesen Sie Anishkas bewegende Geschichte auf unserem Blog:
die-samariter.org/satter-segen





 **WASH**

Trinken, Reinigen, Körperhygiene – etwa ein Viertel der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu sauberem Wasser. Durch unsere WASH-Projekte (Wasser, Sanitär, Hygiene) in Äthiopien, Kambodscha und Niger erhalten Familien und Gemeinden Bio-Sand-Wasserfilter, Brunnen, Wasseraufbereitungssets, Latrinen und Hygieneschulungen sowie Trainings samt Material, um die Installationen instand zu halten.

HIGHLIGHTS AUS 2025:

ÄTHIOPIEN

- 5.252 Personen erhielten Zugang zu Wasser in ihrer Nähe

KAMBODSCHA

- 4.558 Personen hörten das Evangelium
- 2.000 Bio-Sand-Wasserfilter wurden installiert und 9.381 Personen profitierten davon
- 636 Bibeln wurden verteilt
- 5.416 Personen erhielten eine Hygieneschulung



„Wasser ist Leben. Wir sind nun mit Hoffnung erfüllt – wir haben sauberes Wasser, wann immer wir es brauchen.“

AYANA (12), ÄTHIOPIEN

 **5.416**
Personen erhielten eine Hygieneschulung
KAMBODSCHA

 **5.252**
Personen erhielten Zugang zu Wasser in ihrer Nähe
ÄTHIOPIEN

 **MEDIZINISCHE HILFE**

Wir setzen uns dafür ein, dass weltweit Kinderleben gerettet werden. Unser Herz-Projekt im Jemen ermöglicht Kindern mit angeborenen Herzfehlern lebensrettende Operationen. In Uganda bietet unser Kinderkrankenhaus den Ärmsten professionelle medizinische Versorgung. Unser Baby-Not-Projekt auf den Philippinen leistet umfassende Geburtshilfe in abgelegenen Regionen. Randgruppen in Afghanistan erhalten in unserer Zahnklinik dentalmedizinische Behandlung und Aufklärung.

All unsere kleinen Patienten mit ihren Familien werden durch christliche Projektteams ganzheitlich und wertschätzend in ihrer Situation betreut. Sie erleben die Liebe Gottes ganz praktisch durch medizinische Hilfe.

„Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

PSALM 147,3

 **4.374**
Personen wurden medizinisch versorgt
MYANMAR

HIGHLIGHTS AUS 2025:

AFGHANISTAN

- 2.767 Personen wurden in der Zahnklinik versorgt
- 3.510 Personen haben wir in Zahnhygiene geschult

UGANDA

- 37.903 Personen wurden behandelt
- 1.368 Babys erblickten das Licht der Welt
- 3.115 Personen haben sich für ein Leben mit Jesus entschieden

PHILIPPINEN

- 774 Schwangere wurden begleitet
- 597 Personen haben von Jesus gehört
- 317 Babys wurden zur Welt gebracht

MYANMAR

- 4.374 Personen wurden medizinisch versorgt
- 30 unterernährte Kinder haben wir behandelt
- 46 Geburtshelferinnen wurden trainiert

Mittelverwendung: 806.232,00 €



Aktuelle Informationen zu unseren Internationalen Programmen erhalten Sie hier:
die-samariter.org/ip



Schon bevor ich Jesus Christus persönlich begegnet bin, hat mich das Leid von Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser bewegt.

2017 gründeten wir *ynspirewater*, um genau das zu ändern – Menschen weltweit mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Durch die Unterstützung vieler Partner konnten wir 95 Wasserprojekte in 12 Ländern umsetzen und über 32.000 Menschen helfen.

Als ich später Jesus kennenlernte, wurde mir bewusst, dass wahre Veränderung mehr ist als sauberes Wasser – sie beginnt in einem erneuerten Herzen. Aus dieser Erkenntnis entstand mittlerweile *ympactoutreach*: ein Werk, das praktische Hilfe mit der Hoffnung des Evangeliums verbindet.

Die Zusammenarbeit mit Samaritan's Purse ist für uns dabei ein großes Geschenk. Gemeinsam begegnen wir Menschen in Not ganzheitlich – körperlich, seelisch und geistlich. Ich bin dankbar, Partner an unserer Seite zu wissen, die dieselbe Leidenschaft teilen: Gottes Liebe durch konkrete Hilfe sichtbar zu machen und das Evangelium zu leben.

SASCHA & NICOLE DONOUGH, ELLI & MARCEL BRANKIEWICZ
ympactoutreach



Zum ersten Mal beschenkt – Bogdans Geschichte

Rosiete, ein kleines Dorf in Moldau. Der elfjährige Bogdan versorgt hier täglich Kuh, Ziege, Pferd und Esel, holt Futter vom Feld und lenkt den Pferdewagen – Aufgaben, die weit über das hinausgehen, was man von einem Kind erwarten sollte. Doch die Familie hat kaum eine Wahl: Die Mutter arbeitet in einer Fabrik in Orhei, der Vater findet nur unregelmäßig Arbeit auf dem Bau. Was für Bogdan Alltag ist, wäre für die meisten unserer Kinder unvorstellbar. Für Weihnachten bleibt kein Geld übrig.

„Meine Schwester, mein Bruder und ich bekommen zu Weihnachten normalerweise keine Geschenke. Wir teilen uns zu Hause ein Zimmer. Es ist oft schwer, aber ich helfe, wo ich kann.“

Bogdans erste Begegnung mit der Kirche kam über eine Einladung zur Weihnachtsfeier, die in seiner Schule verteilt wurde. Was ihn dort erwartete, hatte er so noch nie erlebt: sein erstes Geschenk. Für uns etwas Selbstverständliches – für Bogdan und seine Geschwister eine Premiere.

◀ „Gott ist da, er kann Wunder vollbringen und er liebt mich.“
BOGDAN, 11 JAHRE ALT

ZAHLEN & FAKTEN WELTWEIT



12.205.900

Kinder wurden weltweit mit Schuhkartons beschenkt



6.040.488

Kinder haben 2025 weltweit den freiwilligen Glaubenskurs *Die größte Reise* besucht



3.556.556

Kinder haben sich 2025 entschieden, ihr Leben Jesus anzuvertrauen

„Das war das erste Mal, dass ich so ein Geschenk bekommen habe. Noch nie hat mir jemand so etwas gegeben. Ich habe mich so sehr gefreut, denn vorher hatte ich so etwas nie.“

Was als einfache Geste beginnt – ein Schuhkarton, gefüllt mit neuen Geschenken – wird in den Händen eines Kindes zu etwas Größerem. Zu einem Zeichen dafür, dass es nicht vergessen ist. 2025 haben weltweit rund 12,2 Millionen Mädchen und Jungen dieses Zeichen erhalten. 275.510 dieser Päckchen wurden von Menschen aus dem deutschsprachigen Raum gepackt – jedes einzelne ein stilles Versprechen: Du bist geliebt.



275.510
Schuhkartons
wurden gepackt
DEUTSCHSPRACHIGER RAUM



Lesen Sie mehr über die Aktion:
die-samariter.org/aktionsbericht



Eingeladen, geliebt, verändert – Die größte Reise

Manchmal beginnt die wichtigste Reise eines Lebens mit einem Schuhkarton. Für viele Kinder weltweit ist *Die größte Reise* genau das – ein freiwilliger Glaubenskurs, der dort ansetzt, wo das Geschenk aufhört. Einfach und anschaulich erfahren die Kinder im Kurs *Die größte Reise* mehr über die Bibel und darüber, wie ein Leben mit Jesus aussehen kann. Für viele ist es das erste Mal, dass ihnen jemand sagt: „Gott liebt dich“. In der letzten Saison haben sich 3.556.556 Kinder weltweit entschieden, Jesus in ihr Leben einzuladen.

Getragen wird diese wertvolle Arbeit von Menschen wie Adrian, einem Pastor aus einer kleinen Kirchengemeinde in Moldau. Er ist Teil eines weiten Netzwerkes von lokalen Partnern, die „Weihnachten im Schuhkarton“ an ihren Orten erst möglich machen.

In Deutschland engagierten sich 7.647 Freiwillige, die an rund 3.800 Abgabeorten Schuhkartons gesammelt haben. Jeder Einzelne von ihnen bringt seine Gaben ein – und wird so Teil einer Geschichte, die Gott selbst schreibt.

„Jedes Mal, wenn die Kinder diese Kartons öffnen, bricht eine solche Freude aus – und genau diese Freude hilft uns, das Evangelium zu verbreiten. Wir erklären den Kindern dann: ‚Schaut, so gut ist Gott.‘ Wir kennen euch zwar nicht persönlich, aber wir spüren eure Liebe durch diese Päckchen.“ – Adrian

**Sachspenden (inkl. Schuhkartons):
12.618.785,69 €**

**Mittelverwendung:
2.290.682,28 €**



Kleine Wunder aus dem Schuhkarton

Wie fühlt es sich an, wenn ein einfacher Schuhkarton Leben verändert – wenn Kinder Jesus kennenlernen, Gebete erhört werden und Päckchenpacker dabei selbst gesegnet werden? Entdecken Sie die bewegendsten Geschichten hinter „Weihnachten im Schuhkarton“.



Erfahren Sie mehr:
die-samariter.org/wunder





▲ Schuhkartonverteilung auf den Philippinen

”

„Weihnachten im Schuhkarton“ von Samaritan's Purse ist eine wunderbare Möglichkeit, die Liebe Jesu ganz praktisch zu leben

Es ist ein großer Segen für uns als Gemeinde, diese Aktion zu unterstützen – es liegt eine besondere Kraft darin, wenn alle Generationen zusammenkommen, um zu schenken, weiterzugeben von dem, was sie selbst empfangen haben, und für die Kinder zu beten.

Unser Wunsch ist, dass die Kinder durch die Päckchen spüren, wie sehr sie geliebt sind – von Menschen und vor allem von ihrem himmlischen Vater.

Gleichzeitig bewegt es uns sehr zu sehen, wie viele Kinder durch „Weihnachten im Schuhkarton“ mit dem Evangelium erreicht werden. Nahezu jedes vierte beschenkte Kind entscheidet sich für ein Leben mit Jesus – im vergangenen Jahr waren das über 3,5 Millionen Kinder.

Preis den Herrn!

MAREI BÄCHLE

WiS-Koordinatorin,
Gemeinde Bad Säckingen



Projektarbeit mit Wirkung: Hilfe leisten, Perspektiven schaffen, Hoffnung weitergeben

Samaritan's Purse e.V. hat 2025 in 18 Ländern Projekte unterstützt, um Menschen dabei zu helfen, die eigenen Lebensumstände zu verbessern. Dies geschieht durch die Bereitstellung von Mitteln und Hilfsgütern, durch Schulungen und Trainings in verschiedenen Bereichen und vor allem durch persönliche Beziehungsarbeit. Um sicherzustellen, dass in den Projekten die mit den Partnern gemeinsam definierten Ziele erreicht werden, haben wir Kriterien festgelegt, die messbar sind. Dadurch werden gleichzeitig Standards wie Nachhaltigkeit, Transparenz, Zuverlässigkeit und Effizienz eingehalten. Am wichtigsten ist uns, sicherzustellen, dass Menschen in Not mit der rettenden Botschaft Jesu Christi erreicht werden und ihr Leben darüber hinaus langfristig positiv verändert wird.

PROJEKTIDEE, VORPLANUNG, PROJEKTANTRAG

In einem Erstkontakt stellt der Partner seine Organisation und das konkrete Projekt vor. Es folgt die Antragstellung mit Informationen zum Projektinhalt, zu erwartbaren Herausforderungen und Chancen sowie den zu erreichenden Projektzielen. In allen Projekten muss

als wesentlicher Projektinhalt die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat umgesetzt werden, sofern dies in den jeweiligen Ländern möglich ist. Ein hohes Maß an Kultursensibilität ist vor allem in Ländern nötig, in denen die Verkündigung des Evangeliums verboten ist oder dadurch Menschen gefährdet würden. In solchen Fällen wollen wir durch unsere Projekte die Transformation des Lebensumfeldes auf der Basis christlicher Werte bewirken, ohne dass wir vom



„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und mit Frieden im Glauben, dass ihr überströmt in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes!“ RÖMER 15,13

Evangelium reden. Gegebenenfalls werden mit Projektpartnern Gespräche geführt und Inhalte, Indikatoren sowie Zahlen angepasst. Wird der Antrag inklusive Budget angenommen, wird eine gegenseitige Kooperation vereinbart. Diese wird meist für zunächst zwölf Monate festgelegt und kann verlängert werden.

SITUATIONSANALYSE, ZIEL

Zentraler Bestandteil des Antrags sind die Situationsanalyse und die daraus abgeleitete Festlegung des übergeordneten sowie der kurz- und mittelfristigen Zwischenziele.

DURCHFÜHRUNG

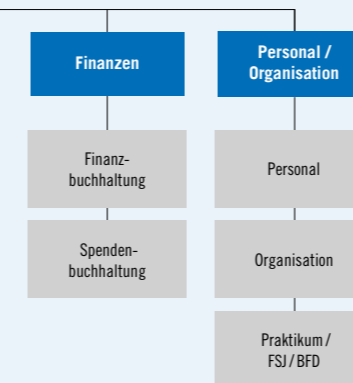
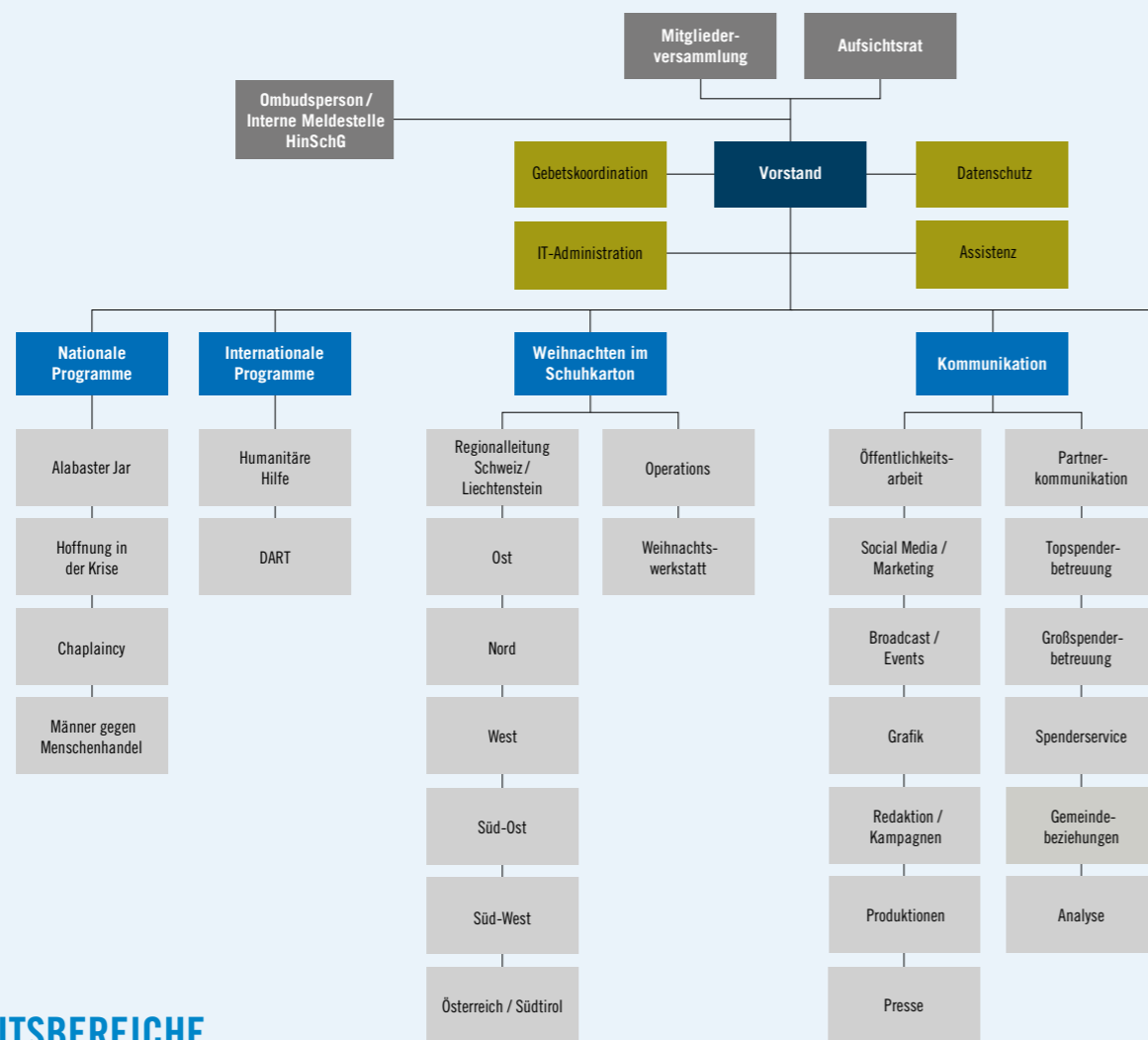
Um die festgelegten Ziele zu erreichen, werden konkrete Maßnahmen geplant und innerhalb des Projektzeitraums umgesetzt.

DOKUMENTATION, EVALUATION, LERNPROZESS

Die Aktivitäten werden von unseren Projektpartnern dokumentiert. Der lokale Partner ist verpflichtet, regelmäßig Bericht zu erstatten. Die Berichte ermöglichen uns nachzuvollziehen, wie die zur Verfügung gestellten

Mittel eingesetzt und die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden. Diese Berichte und Verwendungsnachweise werden von uns detailliert geprüft. Sollte das Risiko bestehen, dass Projektziele nicht erreicht werden, können Anpassungen vorgenommen werden. Daneben erhalten wir auch Bildmaterial sowie Berichte von Begünstigten darüber, wie ihr Leben durch das Projekt verändert wird. Sehr hilfreich sind auch Besuche vor Ort, um einerseits persönliche Beziehungen zu den Projektpartnern zu pflegen und sich andererseits ein umfassendes Bild von den Projekten zu machen. Auf diese Weise entstehen Transparenz und Vertrauen zwischen uns und den lokalen Partnern.

Kriterien und definierte Prozesse helfen beiden Seiten, transparent und effizient zu arbeiten. Gleichzeitig wird damit auch das Vertrauen unserer Spender gestärkt, dass die eingegangenen Zuwendungen dem Spendenzweck entsprechend zugeführt und effizient verwendet werden. Jedes Projekt hat die Menschen in ihrer Not im Fokus und strahlt die Liebe Gottes aus. Dies ist Voraussetzung für die Unterstützung von Projektanträgen.



ARBEITSBEREICHE

NATIONALE PROGRAMME

Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Programme, Entwicklung neuer Arbeitsbereiche, Kontaktpflege mit nationalen Partnern, insbesondere Kirchengemeinden.

INTERNATIONALE PROGRAMME

Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden Programme, strategische Ausrichtung und Umsetzung in bestehenden und neuen Projekten, Koordination der internationalen Katastrophenhilfe sowie Weiterentwicklung des Katastrophenhilfe-Programms (DART) inkl. Gewinnung, Entsendung und Betreuung von Katastrophenhelfern, Kontaktpflege mit nationalen und internationalen Partnern.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Gewinnung, Schulung und Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, Administration, Koordination der Sammlung der Geschenkpäckchen, nationale und internationale Logistik inkl. Kontaktpflege, Qualitätssicherung.

KOMMUNIKATION

Erstellung von Kommunikationsmaterialien, Webseite, Social Media, Grafik, Videos, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Kampagnen zur Neuspender- und Ehrenamtsgewinnung, Einkauf und Koordination der Produktion von Printmaterialien, Werbeträgern und Versandmaterialien, Spenderservice, Spenderbindung, Dankesmanagement und Reporting, Adresspflege, persönliche Betreuung von Spendern und Partnern, Kooperationen mit Unternehmen und Kirchengemeinden, Legate/Erbschaften.

FINANZEN / IT

Spendenbuchhaltung, Rechnungswesen, Controlling, Budgeterstellung, Jahresabschluss, Sicherstellung der IT-Infrastruktur sowie Pflege, Wartung, Backup.

PERSONAL / ORGANISATION

Gewinnung und Einarbeitung von Personal, Administration, Lohnbuchhaltung, Fortbildungen, Büroorganisation, allgemeine Verwaltung.

NETZWERK

Samaritan's Purse e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarischer Dienste (AMD), im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD), in der Initiative transparente Zivilgesellschaft, des netzwerk-m und Christival e.V., Gesellschafter von Bibel TV, Partner der Deutschen und Österreichischen Evangelischen Allianz und ist verbunden mit dem Netzwerk Gemeinsam für Berlin e.V. sowie dem Netzwerk Gemeinsam für Stuttgart e.V.

Es bestehen Partnerschaften und Kooperationen mit: Christusbewegung für Bibel – Bekenntnis – Erneuerung der Kirche (in Österreich) und dem Netzwerk Gemeinsam gegen Menschenhandel. Für „Weihnachten im Schuhkarton“ erhielten wir punktuelle pro-bono-Unterstützung im Bereich Logistik durch die Unternehmen TClog und Quehenberger.

Vertragliche Vereinbarungen bestehen mit Samaritan's Purse International (Affiliate Agreement) sowie der Billy Graham Evangelistic Association (Ministry Partner Agreement).

DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samaritan's Purse e.V. ist als eingetragener Verein rechtlich, organisatorisch und finanziell selbstständig. Organe des Vereins nach §§ 32 ff. BGB sind die MITGLIEDERVERSAMMLUNG und der VORSTAND sowie als besonderes Organ der AUFSICHTSRAT. Die Mitgliederversammlung bestellt den Vorstand und wählt den Aufsichtsrat, stellt den Jahresabschluss fest und erteilt dem Vorstand sowie dem Aufsichtsrat Entlastung. Neue Mitglieder werden durch qualifizierten Beschluss der Mitgliederversammlung aufgenommen. Die Ombudsperson des Vereins, Ute Kordes, ist gleichzeitig unabhängige Clearingstelle für interne und externe Beschwerden nach dem HinSchG. Zum 31.12.2025 hatte der Verein 9 Mitglieder. Sie erhalten (mit Ausnahme des hauptamtlich tätigen Vorstands, der kraft Amtes Mitglied ist) keine Vergütung. Es werden lediglich Reisekosten erstattet.

DER VORSTAND

Der Vorstand von Samaritan's Purse e.V. ist für die strategische Ausrichtung des Vereins sowie die satzungsgemäße Durchführung der Vereinstätigkeit zuständig. Er besteht aktuell aus zwei Personen: Sylke Busenbender (Vorstandsvorsitzende) und Marina Nobiling (zweiter Vorstand).



SYLKE BUSENBENDER
Vorstand / Berlin



MARINA NOBILING
Vorstand / Berlin

DER AUFSICHTSRAT

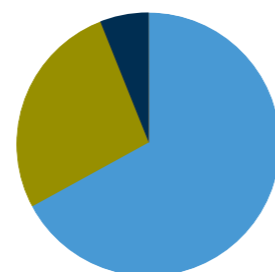
Der Aufsichtsrat ist ein ehrenamtlich tätiges Kontrollgremium und bestand zum 31.12.2025 aus drei Mitgliedern: Pfarrer Mag. Martin Eickhoff (Vorsitzender), Dr. Daniel Wiens (stellvertretender Vorsitzender) und Professor Dr. Heinrich Derksen. Im April 2026 erfolgt eine Umstrukturierung. Der Aufsichtsrat überprüft die Einhaltung der Satzung und die Wirksamkeit der strategischen Ausrichtung des Vereins. Insbesondere nimmt er das Budget und den Jahresabschluss entgegen und empfiehlt es der Mitgliederversammlung zur Feststellung. Gleichzeitig überwacht er quartalsmäßig die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung sowie die Umsetzung der Vereinsstrategie. Die Mitgliederversammlung kann weitere ihrer Aufgaben an den Aufsichtsrat einmalig oder auf Dauer übertragen.

Rechnungslegung nach DZI Leitlinien

	2025	2024
I. Einnahmen	Euro	Euro
Geldspenden	5.095.821,86	5.070.581,11
Sachspenden (inkl. Schuhkartonwert)	12.519.174,40	14.006.037,96
Bußgelder	0,00	400,00
Sammlungsergebnis	17.614.996,26	19.077.019,07
Zuwendung anderer Organisationen	253.465,15	120.367,98
Sonstige Einnahmen	290.251,40	358.373,20
Gesamteinnahmen	18.158.712,81	19.555.760,25
Nicht berücksichtigte Einnahmen	507.527,64	305.860,47
	18.666.240,45	19.861.620,72
II. Ausgaben		
Programmausgaben		
Personalausgaben	462.646,27	407.803,93
Summe Sachausgaben	14.153.802,16	15.739.220,17
Sachspenden, Material	12.618.785,69	14.143.478,50
Projektmittelverwendung	1.128.077,53	1.258.650,30
Aufwendungen Versand/Transport	256.198,26	215.266,51
Übrige Sachausgaben	150.740,68	121.824,86
Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
Personalausgaben	1.061.364,95	935.550,21
Sachausgaben	1.370.623,39	1.331.573,80
Verwaltung		
Personalausgaben	1.197.437,36	1.055.492,58
Sachausgaben	433.742,07	417.460,51
Gesamtausgaben	18.679.616,20	19.887.101,20
III. Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Erlöse wirt. Geschäftsbetrieb	2.628,00	0,00
Aufwand wirt. Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
IV. Vermögensverwaltung		
Zins- und Vermögenseinnahmen	12.334,97	41.639,39
Ausgaben für Vermögensverwaltung	1.587,22	16.158,91
Gesamtausgaben	18.681.203,42	19.903.260,11

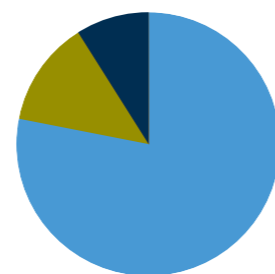
Einnahmen 2025

18.666.240,45 EUR



Ausgaben 2025

18.681.203,42 EUR



Gewinn- und Verlustrechnung

	2025	2024
I. Ideeller Bereich	Euro	Euro
Erträge		
Geldspenden	5.095.821,86	5.070.581,11
Sachspenden (inkl. Schuhkartonwert)	12.519.174,40	14.006.037,96
Bußgelder	0,00	400,00
Zuschüsse anderer Organisationen	253.465,15	120.367,98
Sonstige Einnahmen	290.251,40	358.373,20
	18.158.712,81	19.555.760,25
Aufwendungen		
Aufwendungen zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke	-14.424.342,52	-16.093.803,85
Personalaufwand	-2.705.401,43	-2.386.342,13
Abschreibungen	-78.321,37	-105.151,65
Sonstige Aufwendungen	-1.471.550,88	-1.300.782,57
	-18.679.616,20	-19.886.080,20
II. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Erlöse wi. Geschäftsbetrieb	2.628,00	0,00
Aufwendungen wi. Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
	2.628,00	0,00
III. Vermögensverwaltung		
Erträge Vermögen	12.334,97	41.639,39
Aufwand Vermögen	-1.587,22	-17.179,91
	10.747,75	24.459,48
Ergebnis		
I. Ideeller Bereich	-520.903,39	-330.319,95
II. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	2.628,00	0,00
III. Vermögensverwaltung	10.747,75	24.459,48
Jahresüberschuss	-507.527,64	-305.860,47
Ergebnisverwendung		
Entnahme aus Rücklagen	587.556,89	479.134,62
Einstellung in Rücklagen	-80.029,25	-173.274,15
	0,00	0,00

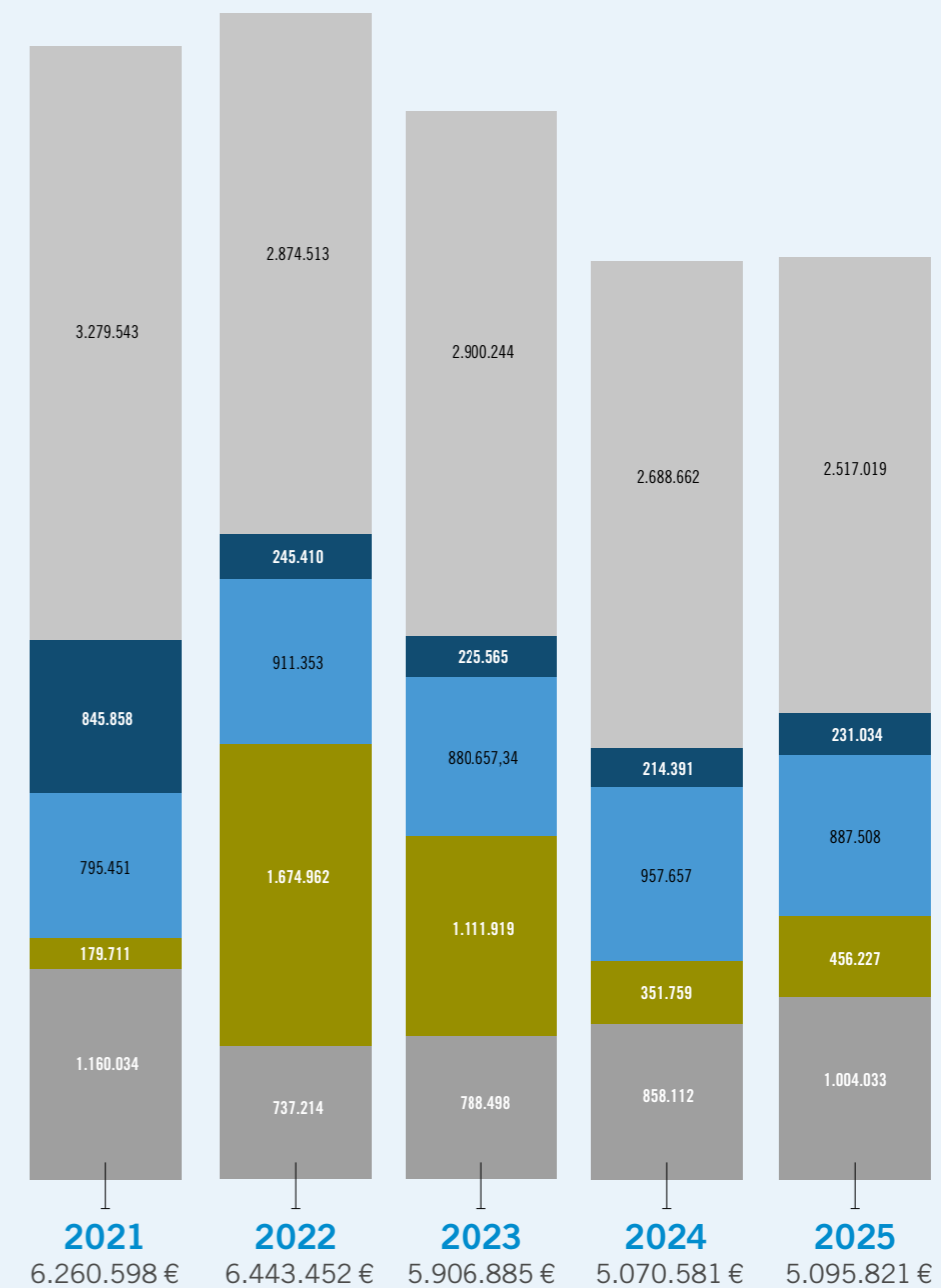
Angaben zur Steuerbegünstigung:

Samaritan's Purse e.V. ist wegen Förderung mildtätiger und gemeinnütziger Zwecke – Förderung der Religion, Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes, Förderung der Entwicklungszusammenarbeit – nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, StNr. 27/656/52217 vom 19.06.2024 für den letzten Veranlagungszeitraum 2023 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Bilanz

	2025	2024
AKTIVA		
Euro		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.829,00	16.701,00
II. Sachanlagen	278.441,00	300.797,00
III. Finanzanlagen	101.183,75	103.496,75
	408.453,75	420.994,75
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	166.938,98	95.681,76
II. Kassenbestand, Bankguthaben	1.399.565,51	1.801.781,26
	1.566.504,49	1.897.463,02
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48.645,90	30.154,88
	2.023.604,14	2.348.612,65
PASSIVA		
A. Eigenkapital		
I. Freie Mittel	414.217,02	866.847,36
II. Projektrücklagen		
Rücklage Internationale Projekte	738.109,52	793.006,82
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	1.152.326,54	1.659.854,18
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	313.523,65	324.933,81
C. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	501.098,92	326.769,81
Sonstige Verbindlichkeiten	56.655,03	37.054,85
	2.023.604,14	2.348.612,65

Spendeneinnahmen nach Projektbereichen



■ Weihnachten im Schuhkarton
 ■ Nationale Programme
 ■ Internationale Programme
 ■ Humanitäre Hilfe
 ■ Freie Mittel

Personalkosten bei Samaritan's Purse e.V.

Samaritan's Purse e.V. beschäftigte am Bilanzstichtag (31.12.2025) hauptamtlich 59 Personen ohne saisonale Mitarbeiter auf bis zu vier Ebenen. Die Vergütung ist aktuell auf 90 % der Entgelttabelle des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes Bund (TVöD Bund) festgelegt.

Tarifanpassungen und Änderungen der Erfahrungsstufen erfolgen automatisiert. Auf diese Weise stellen wir eine hohe Transparenz und geschlechterunabhängige Vergütungsstruktur sicher. Gleichzeitig ist die Zahlung marktüblicher Vergütungen – nach oben wie nach unten – ausgeschlossen.

Die Struktur der Bruttovergütungen auf Vollzeitbasis, einschließlich freiwilliger Leistungen und Dienstwagenutzung, war 2025 in folgenden Bandbreiten geregelt:

Saisonale Aushilfstätigkeit: ab 13,98 EUR pro Stunde, Mitarbeiter mit Sachverantwortung: monatlich 2.700 € bis maximal 3.300 €, Mitarbeiter mit Arbeitsbereichsverantwortung: monatlich 3.300 € bis maximal 4.800 €, Abteilungsleiter: monatlich 4.600 € bis maximal 5.200 €. Nur der hauptamtliche Vorstand wird außertariflich vergütet.

Die drei höchsten Jahresgesamtbezüge (Vorstand und Geschäftsleitung – diese besteht neben dem Vorstand aus den Abteilungsleitern – in der höchsten Vergütungsstufe) inklusive aller freiwilligen Leistungen und Dienstwagenutzung beliefen sich in der Gesamtsumme auf 240.732 € (zwei Vollzeit- und eine Teilzeitstelle). Die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sind in den dargestellten Gehaltsspannen nicht enthalten. Der Einzelveröffentlichung der Gehälter stehen die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder des Leitungsorgans und der Geschäftsleitung entgegen. Es existieren Betriebsordnungen zur Arbeits- und Gleitzeit, Urlaub, eine Richtlinie zur diskriminierungsfreien Personalauswahl sowie ein Code of Conduct. Mitglieder sowie Aufsichtsratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Es wird Aufwandsersatz für die Anreise zu Sitzungen geleistet. Das Vorstandsmitglied Gary Lundstrom arbeitete für Samaritan's Purse e.V. ehrenamtlich im Rahmen seiner Anstellung bei Samaritan's Purse USA und der Billy Graham Evangelistic Association USA.

Werbung

Im Jahr 2025 gab es neben der Kommunikation akuter humanitärer Notsituationen wie dem Erdbeben in Myanmar, dem Hurrikan Melissa in Jamaika sowie unserer Hilfe im Nahen Osten folgende inhaltliche Schwerpunkte: Ernährung und Bildung, Medizinische Hilfe, WASH, Nationale Programme und „Weihnachten im Schuhkarton“. Im Rahmen dieser Kampagnen wurden Printmailings und E-Mailings an Bestandsspenders versendet. Zudem gab es für einzelne Projektschwerpunkte Werbebeilagen und -anzeigen in ausgewählten Printmedien sowie telefonische Kontaktaufnahmen zu ausgewählten Spendern durch Mitarbeiter von Samaritan's Purse. Begleitend dazu wurden Online-Anzeigen auf Google und in sozialen Netzwerken (Meta, YouTube) geschaltet. Darüber hinaus wurde für „Weihnachten im Schuhkarton“ verstärkt gezielte Online-Werbung auf verschiedenen Plattformen ausgespielt.

TRANSPARENZ UND EIGENKONTROLLE

Werbe- und Fundraisingmaßnahmen werden kontinuierlich ausgewertet und optimiert. Je nach Ziel der Maßnahme gibt es unterschiedliche Kennzahlen und Meilensteine, deren Erreichung überprüft wird. Auf diese Weise kann die effiziente Mittelverwendung sichergestellt werden.

Um einen verantwortungsvollen und sorgsamem Umgang der Spendengelder sicherzustellen, haben wir uns zur Einhaltung verbindlicher Spendengrundsätze verpflichtet. Wesentliche Informationen sind auf der Webseite unter [die-samaritaner.org/transparenz](https://www.die-samaritaner.org/transparenz) abrufbar. Dort geben wir auch Einblick in relevante Richtlinien, um eine transparente Arbeitsweise sicherzustellen.

Um stets den bestmöglichen Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten, lassen wir unsere zertifizierte Datenschutzbeauftragte kontinuierlich weiterbilden. In allen Fällen, in denen persönliche Daten erhoben und verarbeitet werden, wird eine Einschätzung der Datenschutzbeauftragten eingeholt. Die Prozesse der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten werden jeweils in Verarbeitungsverzeichnissen festgehalten.



Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES VEREINS

Vermögenslage: Die Rücklage für Projekte hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. TEUR 55 vermindert. Je nach Entwicklung der einzelnen Projekte erhöht oder vermindert sich diese Rücklage. Die freie Rücklage stellt die Liquidität des Vereins sicher; sie hat sich um TEUR 453 auf TEUR 414 vermindert. Da der Verein kein beliehbares Sachvermögen hat, kann die Liquidität nur mit Barvermögen gesichert werden. Der Liquiditätsbestand zum 31.12.2025 sank gegenüber dem Vorjahr von EUR 1,8 Mio. auf EUR 1,4 Mio. Damit die Vorfinanzierung der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sowie der sonstigen Personal- und Sachkosten des Vereins bis zu den größeren Zahlungseingängen Ende Oktober 2026 gesichert werden kann, bedarf es der Inanspruchnahme eines Dispositionskredites vonseiten der kontoführenden Bank. Des Weiteren wurde vonseiten Samaritan's Purse International finanzielle Unterstützung zugesagt. Die Struktur des kurz- und langfristig gebundenen Vermögens hat sich verändert. Die Anlagenquote beträgt aktuell 20% (Vorjahr: 18%). Das in Wertpapieren angelegte Vermögen beträgt TEUR 97. Durch die Arbeitsweise des Vereins mit nahezu ausschließlich kurzfristiger Mittelverwendung kann nur in geringem Umfang langfristig gebundenes Vermögen entstehen. Das kurzfristige Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Bankguthaben. Aufgrund der Situation auf den internationalen Kapitalmärkten, einer Anlagestrategie, die sich im konservativen und mündelsicheren Rahmen bewegen soll und der Notwendigkeit der kurzfristigen Verfügbarkeit der Projektmittel ließen sich Zinsen und ähnliche Erträge nur im geringen Umfang erwirtschaften.

Finanzlage: Die Finanzlage des Vereins kann als gesichert bezeichnet werden. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Forderungen werden innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt. Die Organisation verfügt über eine Liquiditätsreserve, aus der bei saisonalen Schwankungen der Spendeinnahmen, insbesondere im Bereich der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, erforderliche Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2026 aus Eigenmitteln bzw. über eine Dispokreditlinie der kontoführenden Bank finanziert werden können. Darüber hinaus besteht eine Zusage über finanzielle Unterstützung vonseiten Samaritan's Purse International. **Kapitalstruktur:** Die Kapitalstruktur ist ausgewogen. Der Eigenkapitalanteil beträgt ca. 57%. Es wurden weder Bankkredite noch sonstige Kredite in Anspruch genommen. Im Jahr 2023 wurde ein Dispokreditrahmen über TEUR 200 vereinbart.

Ertragslage: Die Spendenbereitschaft in 2025 war verhalten. Im Bereich humanitäre Hilfe wurden als Reaktion auf aktuelle Katastrophen Mehreinnahmen erzielt. Die Ertragslage hat sich im Bereich „Weihnachten im Schuhkarton“ verschlechtert. Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 9,14 € je Schuhkarton (Vorjahr 9,15 €) gespendet. Die Schuhkartonzahl hat sich im Berichtsjahr leicht verringert.

Bei den Sachspenden hat sich 2025 der Durchschnittswert je Schuhkarton geringfügig verringert. In der Berliner Weihnachtswerkstatt wurde die Ermittlung des aktuellen Durchschnittswertes mit einer Stichprobe von 6.000 Schuhkartons turnusmäßig durchgeführt. Er liegt nunmehr bei EUR 45,44 (Vorjahr EUR 47,64).

Der Verein erhielt im Berichtsjahr Zuschüsse von der Billy Graham Evangelistic Association in Höhe von TEUR 62 für die evangelistische Arbeit des Vereins. Die internationalen Projekte erhielten Zuschüsse in Höhe von TEUR 43. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wurde mit TEUR 100 unterstützt, weitere TEUR 28 sind ausstehend. Der ECHO-Antrag wurde mit TEUR 17 gefördert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 155 gestiegen. Der Personalaufwand stieg um TEUR 319 auf TEUR 2.705. Dies ist vor allem auf die Entsendung von Katastrophen Helfern ins Ausland zurückzuführen; diese Kosten wurden aus Projektspenden beglichen. Die Werbeaufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 77 auf aktuell TEUR 606 gesteigert. Trotz der Erlöse aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb und Erträge der Vermögensverwaltung in Gesamthöhe von TEUR 15 entstand ein Verlust i. H. v. TEUR 508, der durch Entnahmen aus der Projektrücklage und der freien Rücklage gedeckt wurde.

STRATEGIEENTWICKLUNG

Strategische Schwerpunkte und Herausforderungen in 2025 wurden mittels einer Balanced Scorecard (BSC) ausgesteuert. Übergeordnetes Ziel ist es dabei, den Markenkern von Samaritan's Purse als einzige, deutlich missionale orientierte Hilfsorganisation im deutschsprachigen Raum signifikant zu stärken, den Partnern zu vermitteln und neue Partner, die diese Zielstellung unterstützen wollen, hinzuzugewinnen. Die mittelfristige BSC reicht bis zum Jahresende 2028. Eines der wesentlichen Langfristziele besteht dementsprechend in der Entwicklung von vier gleich starken Einkommensquellen, nämlich neben der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, die noch

immer die stärkste Säule darstellt, die überproportionale Entwicklung der Arbeitsbereiche Internationale sowie Nationale Programme sowie die Gewinnung freier Spenden. Diese Entwicklung verläuft in die angestrebte Richtung, wenngleich langsamer als ursprünglich erwartet.

Ein weiteres langfristiges Ziel besteht darin, die Vertrauenswürdigkeit von Samaritan's Purse e. V. zu stärken, wofür die Geschäftsleitung als wesentliche Indikatoren ein Wachstum von Groß- und Topspenden, und zwar sowohl nach Betrag als auch nach Anzahl der Spender der jeweiligen Segmente, sowie den Anstieg nicht zweckgebundener Spenden definiert hat. Seit 2018 hat sich die Proportion der Arbeitsbereiche insgesamt trotz unterjähriger Schwankungen zugunsten der Nationalen Programme und Internationalen Programme verschoben. Die freien Spenden haben überproportional zugenommen. Gleichwohl ist insgesamt ein leichter Rückgang der Spenden zu verzeichnen. Dies hat zu weiteren Einsparmaßnahmen geführt. Beispielsweise wurden vakante Stellen nicht immer zeitnah nachbesetzt und der geplante Webseiten-Relaunch wurde verschoben. Die Zielwerte der BSC für 2025 wurden nicht zur Gänze erfüllt. Im Bereich der Internationalen Programme wurden inzwischen 91 Katastrophenhelfer geschult und können im Bedarfsfall als Teil eines DART (Disaster Assistance Response Team) ausgesandt werden.

Die Mitarbeiterzufriedenheit, die in einer jährlichen Umfrage evaluiert wird, liegt unverändert bei einem sehr guten Wert von 4,6 (von 5).

Im Bereich der operativen Prozesse wurden insbesondere im Bereich der Kommunikation und Partnerkommunikation weitere Messinstrumente entwickelt, um Kommunikationsmaßnahmen zielgerichtet auszusteuern und die dafür benötigten Ressourcen effizient einzusetzen. Dies ist in 2025 in weit stärkerem Maße gelungen als in den Vorjahren. Die Kommunikation ist nunmehr in einer klaren Strategie gegründet, die zielgerichtet bei den Bedürfnissen der Partner ansetzt und zur Entwicklung des Markenkerns beiträgt. Strategische Ziele wurden operationalisiert und befinden sich nunmehr in der Umsetzung.

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNGEN SOWIE CHANCEN UND RISIKEN

Chancen: Zur Unternehmenssteuerung zieht Samaritan's Purse insbesondere die Höhe der zu erwartenden Spendeneinnahmen heran. Zum Zwecke der Budgetierung werden laufend die geplanten Einnah-

men und Ausgaben mit den tatsächlichen finanziellen Verhältnissen verglichen. Die Erwartung für künftige Spendeneinnahmen wird aus der Entwicklung der Vorjahre hergeleitet. Für die Prognose auf künftige Spendeneinnahmen werden ggf. Sicherheitsabschläge auf die bisher bekannte Entwicklung vorgenommen, falls die Geschäftsleitung zu dem Ergebnis kommt, die bisherige Spendenentwicklung sei teilweise auf Einmal-Effekte zurückzuführen. Gleichermaßen werden auf die bisherige Spendenentwicklung Aufschläge vorgenommen, wenn Maßnahmen getroffen wurden, die unter Anwendung der Prinzipien kaufmännischer Vorsicht mit hinreichender Sicherheit höhere Spendeneinnahmen erwarten lassen als in der Vergangenheit. Für das Jahr 2026 werden entsprechend Geldspenden in Höhe von TEUR 6.092 anvisiert. Dies entspricht einer Steigerung der Einnahmen gegenüber 2025 um 20 %. Die Einnahmeerwartung ist im Vergleich zu den Zahlen des Jahres 2025 ambitioniert, aber realistisch. Für Internationale Programme wurde die Einnahmeerwartung für 2026 aus dem Spendenbetrag für das Jahr 2025 fortgeschrieben. Der bestehende Pool aus derzeit 91 Einsatzkräften für Katastropheneinsätze im Ausland (DART) soll auf 110 ausgebaut werden. Im Bereich der Nationalen Programme gilt es, das Projekt *Alabaster Jar* weiter voranzutreiben und die sich daraus ergebenden kommunikativen Chancen zu nutzen, um die Arbeit weiter ausbauen zu können. Insgesamt wird die Strategie für die nationalen Aktivitäten im Jahr 2026 evaluiert und fortentwickelt. Für das Jahr 2026 liegen für das Trainingsprogramm *Hoffnung in der Krise* der Billy Graham Evangelistic Association erneut bereits zahlreiche Anfragen vor. Mit Beginn des Jahres 2024 wurde ein strategischer Neuorientierungsprozess in der Kommunikation mit Partnern gestartet. Die Kommunikation zielt seit 2024 noch stärker darauf ab, die Bindung an die Organisation als eine Hilfsorganisation mit missionalem Ansatz zu stärken und kommunikative und werbliche Maßnahmen konsequent auf dieses Ziel hin zu priorisieren und zu ordnen. Im Zuge dessen wurde auch die Entscheidung getroffen, die Marke „Weihnachten im Schuhkarton“ bildlich und textlich weitaus stärker als bisher in das Gesamt-Erscheinungsbild von Samaritan's Purse zu integrieren. Dies soll nicht nur zu einer einheitlicheren Kommunikation in allen Arbeitsbereichen führen, sondern auch den Transfer von Partnern zwischen einzelnen Arbeitsbereichen erleichtern, insbesondere eben zwischen „Weihnachten im Schuhkarton“ und den anderen

Arbeitsbereichen. Auf diese Weise wird eine breite Öffentlichkeit über die Tätigkeit von Samaritan's Purse informiert, die Spendenbereitschaft gefördert und bestehende Spender werden stärker an die Organisation gebunden. Der Erfolg dieser Maßnahmen wird an einer wachsenden Conversion-Rate sichtbar. Unter Conversion versteht man die Entscheidung eines Website-Besuchers oder Newsletter-Empfängers, aktiv zu werden, zum Beispiel durch eine Spende oder die Registrierung für ein Ehrenamt. Im Laufe der letzten drei Jahre wurde der Anteil der Conversions insbesondere im Bereich der Online-Spenden erheblich gesteigert: Trotz gelegentlich schwankender Webzugriffe hat sich das Online-Spendenaufkommen seit 2019 beständig positiv entwickelt, was ein Indiz dafür ist, dass Spender sich zunehmend des Webauftritts bedienen, um sich über die Projekte zu informieren, die sie unterstützen wollen. Ziel für 2026 bleibt es weiterhin, die Zielgruppendefinitionen und -bedürfnisse für unterschiedliche Bereiche zu schärfen und darauf basierend den Kommunikationsmix zielgenauer abzustimmen und so die Effizienz in der Kommunikationsarbeit weiter zu erhöhen.

Risiken: „Weihnachten im Schuhkarton“ ist nach wie vor die tragende Säule von Samaritan's Purse mit einem Anteil von 49 % an den Gesamtgeldspenden. Die in allen spendenbasierten Organisationen zu beobachtende Saisonalität der Spendeneingänge, insbesondere deren Konzentration auf das letzte Quartal eines Jahres, wird durch eine explizite Weihnachtsaktion eher noch verstärkt. Samaritan's Purse setzt viel daran sicherzustellen, dass die Schuhkartongeschenke von den Empfängerkindern als Zeichen hoher Wertschätzung verstanden werden. Dazu bedarf es sehr hoher qualitativer Standards, nicht nur in Bezug auf den Inhalt der Schuhkartons, sondern auch in Bezug auf den damit verbundenen Prozess. Die Qualität der Schuhkartoninhalte hat sich auch in 2025 signifikant verbessert. Daneben soll durch den Prozessablauf sichergestellt werden, dass die ehrenamtlichen Helfer die Begeisterung der Empfängerkinder durch möglichst zeitnahe und transparente Information teilen können. Deswegen werden die Prozesse bei Samaritan's Purse laufend optimiert, u. a. durch die Auswahl, verstärkte Schulungen und Begleitung von Ehrenamtlichen, durch die Schuhkartondurchsicht in der Weihnachtswerkstatt und durch verstärkte Kommunikation. Dies führt grundsätzlich zu hohem Kostendruck, der im Zuge der Inflation im Berichtsjahr zu einer Erhöhung der Kosten je Schuhkarton

geführt hat. Da sich überdies die absoluten Kosten auf eine geringere Schuhkartonzahl verteilen, führt dies zu einer signifikanten Erhöhung der Kosten je Schuhkarton auf EUR 12,13 (Vorjahr: EUR 11,50). Diese Tendenz bleibt weiter zu beobachten. Schuhkartonaktionen von Wettbewerbern setzen keine oder deutlich geringere Qualitätsstandards, indem sie zum Beispiel gebrauchte Kartoninhalte zulassen, auf die Schulung von Ehrenamtlichen sowie auf die Päckchendurchsicht vor dem Transport in die Empfängerländer verzichten. Sie haben daher entsprechend deutlich geringere Kosten. Gleichzeitig kommt es immer wieder zur unbewussten, immer häufiger aber auch bewussten Verwendung des geschützten Markennamens durch andere Organisationen und Unternehmen und daneben zu einer wiederkehrenden Verwechslungsgefahr, auch in den Medien. Für Privatpersonen und Unternehmen wird es zunehmend schwerer zu unterscheiden, welche Schuhkartonaktion sie gerade unterstützen.

Ein weiteres Risiko besteht im Versand und der Zuverlässigkeit des Binnentransportes der Schuhkartons. Die Kundenfreundlichkeit bei der Abholung der Päckchen entscheidet maßgeblich über die Zufriedenheit der Ehrenamtlichen und über deren Bereitschaft, ihr Engagement im Folgejahr fortzusetzen. Die Zuverlässigkeit der Abholungen hat sich im Berichtsjahr durch ein erneut verändertes logistisches Konzept signifikant verbessert. Dies führte zu einer Kundenzufriedenheit von erstmalig über 80 %. Der Mietvertrag für die Weihnachtswerkstatt war nur für die Saison 2024/2025 abgeschlossen. Deswegen wird in 2026 ein weiteres Mal eine neue Lösung für die Weihnachtswerkstatt zu erarbeiten sein.

Berlin, den 15. April 2026
Samaritan's Purse e.V.
Sylke Busenbender, Vorstand

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Zu dem vorstehend abgedruckten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und Lagebericht 2025 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Grant Thornton AG ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die vollständige Fassung des Bestätigungsvermerks finden Sie auf unserer Webseite unter: [die-samariter.org/bestaetigungsvermerk](https://www.die-samariter.org/bestaetigungsvermerk)



Immer wieder sehen wir, wie Gott Leben verändert.

Oft auf Wegen, die uns verborgen bleiben. Gerade dort, wo Menschen am Ende ihrer Kraft sind, wirkt er leise und doch kraftvoll: Er schenkt Trost, eröffnet neue Hoffnung und bringt Hilfe zur rechten Zeit. Dass Samaritan's Purse dienen darf, ist nicht unser Verdienst, sondern Ausdruck seiner Gnade.

Wir danken Gott dafür, dass er Türen öffnet, Herzen vorbereitet und Licht in dunkle Situationen bringt. Vieles geschieht nicht sichtbar vor der Welt, sondern still und doch mit ewiger Bedeutung.

Ihre Treue, Ihre Gebete und Ihre Unterstützung sind Teil dieses Wirkens.

Danke, dass Sie mithelfen, Hoffnung im Namen Jesu weiterzugeben.

Seien Sie gewiss: Gott wirkt auch im Verborgenen.



KONTAKT

Samaritan's Purse e.V.
Trachenberggring 93
12249 Berlin
+49 (0)30 76 883-300
info@die-samariter.org
die-samariter.org

SPENDENKONTO

DEUTSCHLAND und ÖSTERREICH
Pax-Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11
BIC: GENODED1PAX

SCHWEIZ (nur CHF)
PostFinance
60-236300-7

Spenden Sie sicher und schnell online:
die-samariter.org/spenden



Besuchen Sie uns auch auf Social Media

